

**Bekanntgabe der Beschlussergebnisse aus dem öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 04.02.2020 gemäß § 32 Abs. 5 GeschO.**

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende 21:05 Uhr  
Ort: Sitzungssaal Rathaus Hemhofen

**Anwesend:**

Vorsitz

Nagel, Ludwig, 1. Bgm.

Mitglieder des Gemeinderates

Batz, Manfred,  
Bauerreis, Fred,  
Bögelein, Georg,  
Bräutigam, Lutz, Dr.,  
Dubois, Ulrike,  
Großkopf, Matthias,  
Haagen, Markus,  
Hamm, Reimer, 3. Bgm.  
Heilmann, Alexander,  
Kerschbaum, Gerhard,  
Koch, Kurt,  
Koch, Thomas,  
Marr, Herbert,  
Müller, Hansjürgen, 2. Bgm.  
Rosiwal-Meißner, Monika,  
Verstynen, Peter,  
Wölfel, Marcus,

Schriftführer/in

Krauß, Tanja,

von der Verwaltung

Friedrich, Michael,

Gäste

Szarek, Sarah,

**Es fehlen:**

Mitglieder des Gemeinderates

Emrich, Jutta,  
Haag, Horst,  
Wagner, Gerhard,

entschuldigt  
unentschuldigt  
entschuldigt

---

### **Eröffnung der Sitzung:**

Der Vorsitzende 1. Bgm. Nagel begrüßt die Ratsmitglieder, die Zuhörerschaft, die Vertreter der Presse sowie die der Verwaltung und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekanntgemacht worden sind. Gegen die vorliegende Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende stellt fest, dass somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Im Anschluss daran gab der Vorsitzende im Rahmen der „Bürgerfragestunde“ anwesenden Bürgern die Gelegenheit, sich zu allgemein interessierenden Themen zu äußern bzw. Fragen zu stellen.

Zu Beginn der Gemeinderatssitzung wurde der Tagesordnungspunkt 3 – 4. Änderung des Bebauungsplanes „Zeckern Z1“; Billigungs- und Auslegebeschluss, der Tagesordnungspunkt 8 a) – Auftragsvergabe für die Ertüchtigungsmaßnahmen im Außenbereich der Schule Hemhofen; Kunststoffbahn sowie der Tagesordnungspunkt 12 – Bekanntgabe der auf dem Verwaltungsweg erledigten Baugesuche einstimmig (18:0) von der Tagesordnung abgesetzt.

## **Öffentliche Sitzung**

### **zu 1 Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift**

Die Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 04.02.2020 wurde unter Einwände genehmigt.

GR'in Rosiwal-Meißner teilte mit, dass sie zur Anmerkung der Sanierung/Neubau des Rathauses Hemhofen wohl missverstanden wurde und diese Aussage gemäß der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 04.02.2020 so nicht getroffen habe.

Beschluss: Ja 16 Nein 2

### **zu 2 Informationen**

#### **Sachverhalt:**

##### **a) Allgemeine Informationen:**

- 1. Bgm. Nagel informierte das Gremium über folgende Termine:

- 11.02.2020 um 19:00 Uhr	Bauausschusssitzung
- 15.02.2020 um 10:00 Uhr	Informationsveranstaltung Neuordnung / Sanierung der Grundschule Hemhofen in der alten Turnhalle
- 19.02.2020 um 18:30 Uhr	Verbandsversammlung Wasserzweckverband
- 10.03.2020 um 19:00 Uhr	vorauss. Gemeinderatssitzung (ursprünglich 03.03.2020)

zur Kenntnis genommen

### **zu 3 4. Änderung des Bebauungsplanes "Zeckern Z1"; Billigungs- und Auslegebeschluss**

zurückgestellt

#### **Abstimmungsvermerke:**

Der Tagesordnungspunkt wurde einstimmig (18:0) seitens des Gemeinderates zu Beginn der Gemeinderatssitzung am 04.02.2020 abgesetzt.

### **zu 4 Kooperation der Musikschule mit der Grundschule Hemhofen - Projekt Singklasse**

#### **Sachverhalt:**

Zum Schuljahr 2020/21 möchte die Musikschule Hemhofen unter der Leitung von Sarah Szarek die Kooperation mit der Grundschule durch ein neues Gemeinschaftsprojekt vertiefen.

In Absprache mit Frau Liepold, stellvertretende Rektorin der Grundschule, ist angedacht, ab dem Schuljahr 2020/21 allen Erstklässlern eine Stunde „Singklasse“ zu ermöglichen. Hierfür bietet Frau Liepold der Musikschule je eine Unterrichtsstunde aus dem Stundenplan an. Im Tandemmodell wird Frau Föhrenbach, Fachlehrkraft der Musikschule, und die jeweilige Erst-

---

klassenlehrerin gemeinsam mit der ganzen Klasse einmal wöchentlich singen und musizieren.

Ziel ist es, zum einen den Schülern wieder das Singen näher zu bringen und mit Auftritten die Öffentlichkeitsarbeit im Dorf zu bereichern und zum Anderen die wissenschaftlich belegte positive Wirkung des Musizierens in den Vordergrund zu stellen. Gemeinsam Musizieren heißt sich Zuhören, miteinander Agieren, sich Helfen, Gemeinschaftsgefühl, Glückshormone und am Ende ein tolles Erfolgserlebnis auf der Bühne zu erleben.

Das Angebot soll allen Kindern der ersten Klasse unentgeltlich zugutekommen und erstreckt sich auf 2 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten. Die Gesamtkosten belaufen sich auf voraussichtlich 5.800,00 Euro. Eine mögliche Finanzierung könnte sein:

1/3 übernimmt der Förderverein der Musikschule Hemhofen  
1/3 übernimmt Pro Schule  
1/3 übernimmt die Gemeinde  
Kooperationszuschüsse vom Land

Die anteilige Kostenübernahme durch die Gemeinde Hemhofen würde sich demnach auf knapp 2.000,00 Euro belaufen.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Gemeinderat beschließt, die Kooperation der Musikschule mit der Grundschule Hemhofen im Zuge des Projektes Singklasse zu unterstützen und gewährt die genannte anteilige Kostenübernahme.

Beschluss: Ja 18 Nein 0

**zu 5 Auftragsvergabe für die "Machbarkeitsstudie Bahnhofsgelände" im Rahmen der Städtebauförderung**

**Sachverhalt:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Hemhofen hat in seiner Sitzung vom 01.10.2019 beschlossen, eine erste Machbarkeitsstudie im Rahmen der Städtebauförderung im Jahre 2020 durchzuführen. Hierbei soll der Bereich des ehemaligen Bahnhofsgeländes mit Umfeld überplant werden. Wie beschlossen, hat die Verwaltung zwischenzeitlich ein Honorarangebot mit folgenden Eckpunkten eingeholt:

1. Grundlagenermittlung und Erstellung der Unterlagen mit Auftaktbesprechung
2. Örtliche Bestandsaufnahme des Bauzustandes und erste Nutzungsideen
3. Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation mit 2 Workshops (mit Bürgerschaft)
4. Festlegen des funktionellen Profils des gesamten Untersuchungsgebietes
5. Vorbereitung, Durchführung und Diskussion im Gemeinderat
6. Ergebnisdokumentation und Berichtserstellung
7. Abschließende Bürgerinformation
8. Abschlussvorstellung im Gemeinderat
9. Überarbeitung und Endredaktion

Hierzu sind 3 Angebote eingegangen mit folgendem Ergebnis:

1.	Büro Andreas Volkmar, Hemhofen	19.712,11 €
2.	Xxx, xxx	xx.xxx,xx €
3.	Xxx, xxx	45.531,49 €

Die Verwaltung schlägt vor, die Machbarkeitsstudie an das Büro Andreas Volkmar in Hemhofen auf Grundlage des Angebotes vom 08.01.2020 mit einer Angebotssumme von brutto 19.712,11 € zu vergeben.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Auftrag für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie im Bereich des ehemaligen Bahnhofes mit Umfeld wird an das Büro Andreas Volkmar in Hemhofen zu einem Pauschalpreis von brutto 19.712,11 € vorbehaltlich der Zustimmung der Regierung von Mittelfranken vergeben.
3. Entsprechend Haushaltsmittel sind im Haushalt 2020 einzustellen.

Beschluss: Ja 16 Nein 2

**zu 6 Auftragsvergaben für die Neuordnung und Energetische Sanierung der Schule Hemhofen:**

- a) Baumeisterarbeiten
- b) Abbrucharbeiten
- c) Dachabdichtungsarbeiten
- d) Schreinerarbeiten/Innentüren
- e) Flurtüren/Brandschutztüren
- f) Trockenbauarbeiten
- g) Sonnenschutzarbeiten
- h) Wärmeverbundsystem (WDVS-Arbeiten)
- i) Vorgehängte Fassade
- j) Pfosten-Riegel-Fassade
- k) Kunststofffenster
- l) Sanitärarbeiten
- m) Heizung & Lüftung
- n) Austausch Lüftungsanlage Turnhalle
- o) Elektroarbeiten
- p) Gerüstbauarbeiten
- q) Metallbauarbeiten

**Sachverhalt:**

Die Planköpfe Nürnberg und der TGA-Planer Weber haben noch im Dezember insgesamt 23 Gewerke in öffentlichen und beschränkten Ausschreibungen für die Neuordnung und Energetische Sanierung der Schule Hemhofen veröffentlicht. Bei den umfangreichen öffentlichen und teilweise beschränkten Ausschreibungen, die im Staatsanzeiger Online veröffentlicht waren, wurden in den einzelnen Gewerken teilweise bis zu 12 Angebote abgegeben. Lediglich in den Gewerken „Kunststofffenster, Sanitärarbeiten, Heizung & Lüftung, sowie Elektroarbeiten“ wurden, trotz zweistelligen Downloads von potenziellen Bewerbern, keine Angebote abgegeben. Grundsätzlich ist aber positiv festzuhalten, dass die Abweichung vom Soll für die Gewerke der Planköpfe Nürnberg ca. 0,6% beträgt. Nach Auswertung der eingegangenen Angebote zeigt sich nun folgendes Bild:

**Baumeisterarbeiten:**

1.	Fa. Projektbau Regner, Furth im Wald	570.590,08 €
2.	Xxx, xxx	581.519,53 €

Der Angebotspreis der Fa. Projektbau Regner aus Furth i. Wald liegt um rd. 182.000 € über der Kostenschätzung von 388.532,50 €. Die Leistungsfähigkeit der Firma wurde durch eine Präqualifikation nachgewiesen.

Nach Prüfung der Einheitspreise anhand des Preisspiegels kann festgestellt werden, dass die Fa. Regner trotz der großen Abweichung ein wirtschaftlich annehmbares Angebot vorge-

legt hat. Die Abweichung ist durch Umschichtung innerhalb der Gewerke zu erklären und wird durch Einsparungen bei anderen Gewerken (insbesondere Abbrucharbeiten) kompensiert. Die Verwaltung schlägt vor, der Fa. Regner Projektbau den Auftrag für die Baumeisterarbeiten zu übertragen.

Abbrucharbeiten:

1.	Fa. Insel GmbH, Stein bei Nürnberg	303.559,48 €
2.	Xxx, xxx	xxx.xxx,xx €
3.	Xxx, xxx	xxx.xxx,xx €
4.	Xxx, xxx	xxx.xxx,xx €
5.	Xxx, xxx	xxx.xxx,xx €
6.	Xxx, xxx	xxx.xxx,xx €
7.	Xxx, xxx	xxx.xxx,xx €
8.	Xxx, xxx	469.931,76 €

Die Fa. Insel GmbH aus Stein hat das wirtschaftlichste annehmbarste Angebot vorgelegt und liegt um rd. 136.000 € unter der Kostenschätzung von 439.354,69 €. Die große Abweichung ist durch Umschichtung innerhalb der Gewerke zu erklären, die Summe wird durch Mehrungen bei anderen Gewerken ausgeglichen. Die Fa. Insel hat die Leistungsfähigkeit durch Eigenklärung nachgewiesen, so dass der Auftrag an diese vergeben werden sollte.

Dachabdichtungsarbeiten:

1.	Fa. Zäh, Nürnberg	87.145,77 €
2.	Xxx, xxx	xx.xxx,xx €
3.	Xxx, xxx	xx.xxx,xx €
4.	Xxx, xxx	112.427,96 €

Das Angebot der Fa. Zäh aus Nürnberg liegt um rd. 5.000 € über der Kostenschätzung von 81.956,81 €. Die Fa. Zäh ist den Planköpfen als zuverlässige und leistungsfähige Firma bekannt, so dass der Auftrag an diese vergeben werden sollte.

Schreinerarbeiten/Innentüren:

1.	Fa. Fränkel, Hemau	84.860,09 €
2.	Xxx, xxx	xx.xxx,xx €
3.	Xxx, xxx	xx.xxx,xx €
4.	Xxx, xxx	xx.xxx,xx €
5.	Xxx, xxx	xxx.xxx,xx €
6.	Xxx, xxx	xxx.xxx,xx €
7.	Xxx, xxx	xxx.xxx,xx €
8.	Xxx, xxx	xxx.xxx,xx €
9.	Xxx, xxx	123.148,34 €

Der Angebotspreis der Fa. Fränkel aus Hemau liegt um rd. 20.000 € unter der Kostenschätzung von 104.851,79 €.

Die Fa. Fränkel hat das wirtschaftlich annehmbarste Angebot vorgelegt. Sie hat durch Eigenklärung nachgewiesen, dass sie leistungsfähig ist. Der Auftrag sollte deshalb an diese vergeben werden.

Flur-/Brandschutztüren:

1.	Fa. Dorsch, Adelsdorf	160.124,02 €
2.	Xxx, xxx	xxx.xxx,xx €
3.	Xxx, xxx	xxx.xxx,xx €

4.	Xxx, xxx	xxx.xxx,xx €
5.	Xxx, xxx	xxx.xxx,xx €
6.	Xxx, xxx	192.828,79 €

Das Angebot der Fa. Dorsch aus Adelsdorf liegt um rd. 76.000 € über der Kostenschätzung von Die Abweichung ist durch Umschichtung innerhalb der Gewerke zu erklären; sie wird bei anderen Gewerken kompensiert. Die Fa. Dorsch ist als zuverlässige und leistungsfähige Firma bekannt, so dass der Auftrag an diese vergeben werden sollte.

Trockenbauarbeiten:

1.	Fa. Jäger GmbH & Co. KG, Dettelbach	224.667,95 €
2.	Xxx, xxx	xxx.xxx,xx €
3.	Xxx, xxx	xxx.xxx,xx €
4.	Xxx, xxx	xxx.xxx,xx €
5.	Xxx, xxx	xxx.xxx,xx €
6.	Xxx, xxx	xxx.xxx,xx €
7.	Xxx, xxx	xxx.xxx,xx €
8.	Xxx, xxx	xxx.xxx,xx €
9.	Xxx, xxx	xxx.xxx,xx €
10.	Xxx, xxx	xxx.xxx,xx €
11.	Xxx, xxx	xxx.xxx,xx €
12.	Xxx, xxx	349.852,00 €

Das Angebot der Fa. Jäger aus Dettelbach liegt um rd. 45.000 € unter der Kostenschätzung von 269.301,53 €. Nachdem die Leistungsfähigkeit der Firma durch Präqualifikation nachgewiesen wurde, schlägt die Verwaltung vor, den Auftrag an diese zu vergeben.

Sonnenschutzarbeiten:

1.	Fa. Fa. Sitzmann GmbH, Schlitz	56.281,05 €
2.	Xxx, xxx	xx.xxx,xx €
3.	Xxx, xxx	xx.xxx,xx €
4.	Xxx, xxx	79.865,66 €

Das Angebot der Fa. Sitzmann aus Schlitz liegt um rd. 61.000 € unter der Kostenschätzung von 117.566,38 €.

Die Fa. Sitzmann hat ein wirtschaftlich annehmbares Angebot vorgelegt und auch durch eine Eigenerklärung seine Leistungsfähigkeit nachgewiesen, so dass der Auftrag an diese vergeben werden sollte.

Wärmeverbundsystem:

1.	Fa. K+K Bau, Stein bei Nürnberg	137.934,53 €
2.	Xxx, xxx	xxx.xxx,xx €
3.	Xxx, xxx	xxx.xxx,xx €
4.	Xxx, xxx	xxx.xxx,xx €
5.	Xxx, xxx	xxx.xxx,xx €
6.	Xxx, xxx	xxx.xxx,xx €
7.	Xxx, xxx	xxx.xxx,xx €
8.	Xxx, xxx	217.595,68 €

Das Angebot der Fa. K+K Bau aus Stein liegt um rd. 10.000 € unter der Kostenschätzung des Planers mit 147.519,81 €.

Die Fa. K+K Bau aus Stein hat die Leistungsfähigkeit nachgewiesen, so dass der Auftrag an diese vergeben werden sollte.

Vorgehängte Fassade:

1.	Fa. Schulte&Falk, Sulzbach-Rosenberg	124.848,67 €
2.	Xxx, xxx	xxx.xxx,xx €
3.	Xxx, xxx	xxx.xxx,xx €
4.	Xxx, xxx	xxx.xxx,xx €
5.	Xxx, xxx	xxx.xxx,xx €
6.	Xxx, xxx	xxx.xxx,xx €
7.	Xxx, xxx	xxx.xxx,xx €
8.	Xxx, xxx	230.675,55 €

Das Angebot der Fa. Schulte&Falk aus Sulzbach-Rosenberg liegt um rd. 27.000 € unter der Kostenschätzung der Planköpfe von 151.023,69 €.

Die Fa. Schulte&Falk hat eine Eigenerklärung abgegeben, so dass einer Beauftragung an diese nichts im Wege steht.

Pfosten-Riegel-Fassade:

1.	Fa. Glas Seele GmbH, Neusäß	177.997,82 €
2.	Xxx, xxx	xxx.xxx,xx €
3.	Xxx, xxx	xxx.xxx,xx €
4.	Xxx, xxx	xxx.xxx,xx €
5.	Xxx, xxx	xxx.xxx,xx €
6.	Xxx, xxx	xxx.xxx,xx €
7.	Xxx, xxx	xxx.xxx,xx €
8.	Xxx, xxx	xxx.xxx,xx €
9.	Xxx, xxx	xxx.xxx,xx €
10.	Xxx, xxx	xxx.xxx,xx €
11.	Xxx, xxx	xxx.xxx,xx €
12.	Xxx, xxx	241.332,00 €

Das Angebot der Fa. Glas Seele aus Neusäß liegt um rd. 22.000 € unter der Kostenschätzung des Planers mit 199.566,87 €.

Die Fa. Glas Seele GmbH hat die Leistungsfähigkeit durch Eigenerklärung nachgewiesen, so dass der Auftrag an diese vergeben werden sollte.

Austausch Lüftungsanlage Turnhalle:

1.	Fa. RütTec, Bayreuth	135.103,92 €
----	----------------------	--------------

Der Angebotspreis der Fa. RütTec aus Bayreuth liegt um rd. 10.000 € über der Kostenschätzung des TGA-Planers Weber mit 125.676,32 €.

Die Fa. RütTec aus Bayreuth hat bereits ähnliche Arbeiten durchgeführt, so dass der Auftrag an diese vergeben werden sollte.

Kunststofffenster, Sanitärarbeiten, Heizung&Lüftung, sowie Elektroarbeiten:

Bei diesen 4 Gewerken sind trotz öffentlicher nationaler Ausschreibung keine Angebote eingegangen. Nach VOB/A § 17, Ziffer 1 werden diese Ausschreibung aufgehoben. Die Bewerber, die sich im Staatsanzeiger das Leistungsverzeichnis heruntergeladen haben, werden von der Aufhebung der Ausschreibung unter Angabe des o. g. Grundes informiert und über die Absicht umgehend ein neues Vergabeverfahren einzuleiten, unterrichtet. Gleichzeitig

werden zusätzlich weitere Fachfirmen eingeladen ein Angebot abzugeben (nachträgliche Genehmigung). Hierzu soll eine Vergabe in der März-Sitzung des Gemeinderates erfolgen.

Gerüstbauarbeiten:

1.	Fa. Dausch, Röttenbach	72.172,13 €
2.	Xxx, xxx	xx.xxx,xx €
3.	Xxx, xxx	xx.xxx,xx €
4.	Xxx, xxx	xx.xxx,xx €
5.	Xxx, xxx	xxx.xxx,xx €
6.	Xxx, xxx	xxx.xxx,xx €
7.	Xxx, xxx	xxx.xxx,xx €
8.	Xxx, xxx	184.560,91 €

Das Angebot der Fa. Dausch aus Röttenbach liegt um rd. 10.000 € unter der Kostenschätzung des Planers mit 62.614,55 €.

Die Fa. Dausch ist als leistungsfähige Fachfirma bekannt, so dass die Leistungen an diese vergeben werden sollten.

Schlosser/Metallbauarbeiten:

1.	Fa. Matheiwetz, Hemhofen	111.167,42 €
2.	Xxx, xxx	xxx.xxx,xx €
3.	Xxx, xxx	121.719,27 €

Das Angebot der Fa. Matheiwetz aus Hemhofen liegt um rd. 41.000 € über der Kostenschätzung des Planers mit 70.276,94 €. Die relevante Abweichung wird bei anderen Gewerken kompensiert.

Die Fa. Matheiwetz ist als leistungsfähige Fachfirma bekannt, so dass die Leistungen an diese vergeben werden sollten.

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht der Planköpfe Nürnberg und der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Baumeisterarbeiten werden an die Fa. Projektbau Regner aus Furth im Wald zu einem Angebotspreis von 570.590,08 € brutto vergeben.

Beschluss: Ja 16 Nein 2

3. Die Abbrucharbeiten werden an die Fa. Insel Stuckgeschäft GmbH aus Stein zu einem Angebotspreis von 303.559,48 € brutto vergeben.

Beschluss: Ja 16 Nein 2

4. Die Dachabdichtungsarbeiten werden an die Fa. Zäh aus Nürnberg zu einem Angebotspreis von 87.145,77 € brutto vergeben.

Beschluss: Ja 16 Nein 2

5. Die Schreinerarbeiten mit Innentüren werden an die Fa. Fränkel aus Hemau zu einem Angebotspreis von 84.860,09 € brutto vergeben.

Beschluss: Ja 16 Nein 2

6. Die Flur- und Brandschutztüren werden an die Fa. Dorsch aus Adelsdorf zu einem Angebotspreis von 160.124,02 € brutto vergeben.

Beschluss: Ja 16 Nein 2

7. Die Trockenbauarbeiten werden an die Fa. Jäger GmbH & Co. KG aus Dettelbach zu einem Angebotspreis von 224.667,95 € brutto vergeben.

Beschluss: Ja 16 Nein 2

8. Die Sonnenschutzarbeiten werden an die Fa. Sitzmann GmbH aus Schlitz zu einem Angebotspreis von 56.281,05 € brutto vergeben.

Beschluss: Ja 16 Nein 2

9. Die Arbeiten für das Wärmeverbundsystem (WDVS) wird an die Fa. K+K Bau aus Stein zu einem Angebotspreis von 137.934,53 € brutto vergeben.

Beschluss: Ja 16 Nein 2

10. Die Arbeiten für die Alu-/Pfofen-Riegel-Fassade wird an die Fa. Glas Seele GmbH aus Neusäß zu einem Angebotspreis von 177.997,82 € brutto vergeben.

Beschluss: Ja 16 Nein 2

11. Die Arbeiten für die Vorgehängte Fassade wird an die Fa. Schulte&Falk aus Sulzbach-Rosenberg zu einem Angebotspreis von 124.848,67 € brutto vergeben.

Beschluss: Ja 16 Nein 2

12. Die Arbeiten für den Austausch der Lüftungsanlage in der Turnhalle wird zu einem Angebotspreis von 135.103,92 € brutto an die Fa. RüTec aus Bayreuth vergeben.

Beschluss: Ja 16 Nein 2

13. Für die Gewerke Kunststofffenster, Sanitärarbeiten, Heizung&Lüftung, sowie Elektroarbeiten werden nach VOB/A § 17, Ziffer 1 die Ausschreibungen aufgehoben, weil keine Angebote zum Submissionstermin eingegangen sind. Die Bewerber sind von der Aufhebung der Ausschreibung zu informieren und über die Absicht umgehend ein neues Vergabeverfahren einzuleiten, zu unterrichten. Gleichzeitig werden zusätzlich weitere Fachfirmen eingeladen ein Angebot abzugeben (nachträgliche Genehmigung).

Beschluss: Ja 18 Nein 0

14. Die Gerüstbauarbeiten werden an die Fa. Dausch aus Röttenbach zu einem Angebotspreis von 72.172,13 € brutto vergeben.

Beschluss: Ja 16 Nein 2

15. Die Schlosser-/Metallbauarbeiten werden an die Fa. Matheiwetz aus Hemhofen zu einem Angebotspreis von 111.167,42 € brutto vergeben.

Beschluss: Ja 18 Nein 0

16. Entsprechende Haushaltsmittel für die einzelnen Vergaben werden bei der HHSt. 1.2110.9450 im Haushalt 2020 zur Verfügung gestellt.
-

**zu 7      Auftragsvergabe für die Sanierung der Aussegnungshalle im Friedhof Hemhofen**

**Sachverhalt:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Hemhofen wurde in mehreren Sitzungen, letztmalig am 10.12.2019, über die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen an der Innen- und Außenfassade der Aussegnungshalle Hemhofen informiert. Zwischenzeitlich wurden der Verwaltung insgesamt 3 Angebote vorgelegt. Nach Auswertung der unterschiedlichen Leistungspositionen, die zunächst nicht miteinander vergleichbar waren, zeigt sich nun folgendes Bild:

1.	Fa. Friedel, Hallerndorf	8.506,12 €
2.	Xxx, xxx	x.xxx,xx €
3.	Xxx, xxx	21.544,59 €

Ein Angebot aus diesen Dreien sieht dabei vor, den vorhandenen Putz, bis auf Hohlstellen, zu belassen, auf den vorhandenen Putz eine Armierung aufzubringen und anschließend mit einem Silikat-Putz neu zu verputzen. Alle weiteren Fachfirmen und auch Fachplaner haben sich ganz eindeutig für das komplette Entfernen des Außenputzes an den sanierten Stellen ausgesprochen, um kein Risiko einzugehen und somit auch Gewährleistung zu erhalten.

Das Angebot der Fa. Friedel aus Hallerndorf beinhaltet den Aufbau des neuen Putzes auf der gemauerten Tragwerkshaut. Im Angebot der Fa. Friedel ist zudem auch die Sanierung der Innenflächen der Aussegnungshalle mit einem Pauschalbetrag von netto 1.500 € enthalten.

Aus Sicht der Verwaltung sollte deshalb der Auftrag an das wirtschaftlichste Angebot vergeben werden. Dieses endet in der Summe einschl. des Pauschalbetrages der Aussegnungshalle innen auf einem Bruttobetrag von 10.291,12 € bei der Fa. Friedel aus Hallerndorf. Die Fa. Friedel hat bereits ähnliche Arbeiten zuverlässig für die Gemeinde Hemhofen durchgeführt.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der vorhandene Putz wird im Bereich der sanierten Schadstellen durch den Bauhof in den nächsten Wochen komplett abgetragen.
3. Dies gilt auch für den Sockelbereich der Außenhaut ober-/unterhalb des erdberührten Bereiches. Die Ausführung erfolgt ebenfalls durch den gemeindlichen Bauhof.
4. Der Auftrag für die Sanierung der Aussegnungshalle (Innen und Außen) im Friedhof Hemhofen wird an die Fa. Friedel aus Hallerndorf für eine Auftragssumme von brutto 10.291,12 € vergeben.
5. Entsprechende Haushaltsmittel in Höhe von 40.000 € sind bei der HHSt. 1.7500.9451 im Haushalt 2020 zur Verfügung zu stellen.

Beschluss:      Ja 18    Nein 0

**zu 8      Auftragsvergabe für die Ertüchtigungsmaßnahmen im Außenbereich der Schule Hemhofen;  
a) Kunststoffbahn  
b) Zaunanlage**

**Sachverhalt:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Hemhofen wurde in seiner Sitzung vom 17.12.2019 darüber informiert, dass die komplette Zaunanlage der Schule, teilweise als Maschendrahtzaun vorhanden, erhebliche Beschädigungen aufweist.

Für die Zaunanlage sind insgesamt 4 Angebote eingegangen mit folgendem Ergebnis:

1.	Fa. A. Lösel, Wimmelbach	21.694,89 €
2.	Xxx, xxx	xx.xxx,xx €
3.	Xxx, xxx	xx.xxx,xx €
4.	Xxx, xxx	45.980,41 €

Die Fachfirmen haben dabei unterschiedliche Gewebestärken des Industriezaunes angeboten. Die Verwaltung schlägt vor, einen Industriezaun in 8/6/8 mm Dicke (und nicht 6/5/6 mm) aus Gründen der Stabilität herzustellen. Gleichzeitig bietet die Fa. Lösel als Nachtrag zum LV den Rückbau und die Entsorgung des bestehenden Maschendrahtzaunes an, so dass sich die Gesamtkosten mit diesen beiden Nachträgen auf insgesamt 27.585,39 € belaufen würden. Die Verwaltung schlägt deshalb vor, den Auftrag an die Fa. Lösel als leistungsfähige Fachfirma zu vergeben.

Leider sind bisher keine Angebote für die Grundsanierung der Kunststoffbahnen (Tartanbahn) im Außenbereich der Schule Hemhofen eingegangen, so dass dieser TOP nunmehr in der Bauausschusssitzung am 11.02.2020 abschließend behandelt werden soll.

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Auftrag für die Errichtung eines neuen Industriezaunes auf einer Länge von 450 m wird an die Fa. Lösel aus Wimmelbach zu einem Angebotspreis von brutto 27.585,39 € vergeben.
3. Entsprechende Haushaltsmittel sind im Haushalt 2020 zur Verfügung zu stellen.

Beschluss: Ja 18 Nein 0

#### **zu 9 Kirchweih 2020 (Vergabe der Stellplätze und Festlegung der Sperrzeit)**

##### **Sachverhalt:**

Nach Rücksprache mit den beteiligten Akteuren wurde die Vergabe der Stellplätze für die Kirchweih 2020 vorgenommen und der Plan zur Aufstellung der einzelnen Fahrgeschäfte und Buden erstellt.

Darüber hinaus sollte für den geplanten Zeltbetrieb während der Kirchweih wieder eine Verkürzung der Sperrzeit vorgenommen werden. Zu begründen ist die Notwendigkeit der Sperrzeitverkürzung für den Zeltbetrieb durch die traditionell stattfindende Kirchweih.

Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben ist für die vorhandenen Gaststättenbetriebe keine Sperrzeitverkürzung erforderlich. Hier sind die gesetzlichen Rahmenbedingungen (insbes. Lärmschutzvorschriften) beim Betrieb der Gaststätten zu beachten. Der Bieranstich findet im Übrigen in diesem Jahr im Gasthaus „Goldener Schwan“, Hauptstraße statt

##### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Die vorgeschlagene Liste der Schausteller findet Zustimmung. Die Verwaltung wird beauftragt, die Verträge mit den Schaustellern abzuschließen.
3. Die Aufstellung der Fahrgeschäfte und Buden entsprechend des beiliegenden Lageplans findet Zustimmung.
4. Die Anlage stellt einen wesentlichen Bestandteil dieser Niederschrift dar.
5. Während der Kirchweih 2020 werden die Sperrzeiten für den Zeltbetrieb wie folgt festgelegt:

Freitag, Samstag                      02:00 Uhr  
Sonntag, Montag                      01:00 Uhr

6. Die Lärmschutzvorschriften des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der LAI-Freizeitlärm-Richtlinie sind beim Betrieb der Gaststätten und beim Zeltbetrieb zu beachten.

Beschluss: Ja 18 Nein 0

## **zu 10 Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden**

### **Sachverhalt:**

Aufgrund der bekannten Handlungsempfehlung des Bayerischen Staatsministerium des Inneren als auch dem Bayerischen Staatsministerium der Justiz und der kommunalen Spitzenverbänden in Bayern sind nachfolgende Spenden seitens des Gemeinderates anzunehmen:

Die Gemeinde Hemhofen hat 30. Januar 2020 von der Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach eine Geldspende in Höhe von 949,77 Euro erhalten (Abruf Spendenportal). Diese Geldspende erhielt die Gemeinde Hemhofen im Zuge der Eröffnung des anonymen Spendenportals.

Die Musikschule Hemhofen würden die Spendeneinnahme gerne zur Hälfte für Ausstattungsgegenstände der Musikschule sowie die andere Hälfte für die Unterstützung des Projektes Musikalische Früherziehung (MFE) mit Senioren – Sozialermäßigung Seniorenunterstützung – verwenden.

Nachdem keine erwähnten Verdachtsgründe vorliegen, empfiehlt die Verwaltung die Annahme der Geldspende von der der Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach in Höhe von 949,77 Euro.

Der Rat bedankt sich ausdrücklich im Namen der Bürgerinnen und Bürger und insbesondere im Namen der Verwaltung für diese Spenden.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zu Kenntnis genommen.
2. Der Gemeinderat bedankt sich und beschließt, die Spende von der Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach in Höhe von 949,77 Euro anzunehmen. Die Spendenannahme wird im Haushalt 2020 auf der Haushaltsstelle 0.3330.1771 verbucht.
3. Der Gemeinderat stimmt der im Sachverhalt genannten Verwendung zu.

Beschluss: Ja 18 Nein 0

## **zu 11 Kommunalwahl 2020 - Regelung des Erfrischungsgeldes**

### **Sachverhalt:**

Aufgrund der bevorstehenden Kommunalwahl 2020 am 15.03.2020 gilt es das Erfrischungsgeld (Art. 20a GO, Art. 7 Abs. 3 GLKrWG) festzulegen. Der Gemeinderat der Gemeinde Hemhofen hat bereits im Zuge der Landtags- und Bezirkstagswahl 2018 ein Erfrischungsgeld in Höhe von 50,00 Euro beschlossen (Inanspruchnahme Auszählungsverfahren – ein Einsatztag).

Allerdings erstreckt sich das Auszählungsverfahren der Kommunalwahlen auf zwei Einsatztage. Daher empfiehlt die Verwaltung die Festsetzung des Erfrischungsgeldes im Zuge der Kommunalwahlen auf 50,00 Euro pro Einsatztag. Eine entsprechende Information wurde bereits an das Gremium in der Gemeinderatssitzung vom 17.12.2019 erteilt.

Gemäß § 97 Abs. 1 Nr. 2 GLKrWO gewährt das Landratsamt im Zuge der Kommunalwahlen eine anteilige Kostenübernahme. Eine Zusicherung seitens des Landratsamtes Erlangen-

Höchstadt, für die anteilige Kostenübernahme eines angedachten Erfrischungsgeldes pro Einsatztag in Höhe von 50,00 Euro, hat die Gemeindeverwaltung bereits erhalten.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Gemeinderat beschließt, im Zuge der Kommunalwahlen das Erfrischungsgeld auf 50,00 Euro pro Einsatztag festzulegen.
3. Alle weiteren geltenden Regelungen für anstehende Wahlen bleiben erhalten und bestehen.

Beschluss: Ja 18 Nein 0

**zu 12 Bekanntgabe der auf dem Verwaltungsweg erledigten Baugesuche**

zurückgestellt

**Abstimmungsvermerke:**

Der Tagesordnungspunkt wurde einstimmig (18:0) seitens des Gemeinderates zu Beginn der Gemeinderatssitzung am 04.02.2020 abgesetzt.

**zu 13 Anfragen von Gemeinderatsmitgliedern an den 1. Bgm. Nagel oder die Verwaltung**

GR Dr. Bräutigam erkundigte sich nach der ersten Tagung des Wahlausschusses (04.02.2020) im Zuge der anstehenden Kommunalwahl 2020. 1. Bgm. Nagel und Geschäftsführerin Krauß teilten mit, dass die Tagung um 17 Uhr stattgefunden hat. Ergebnisse waren bis dato jedoch noch nicht bekannt.

GR Batz erkundigte sich nach der aktuellen Leihgebühr des Gemeindebusses für Vereine. 1. Bgm. Nagel verwies GR Batz auf den hierfür zuständigen Jugendpfleger Hrn. Thiergärtner.

zur Kenntnis genommen

**Nichtöffentliche Sitzung**

...

Ludwig Nagel  
1. Bürgermeister

Tanja Krauß  
Geschäftsführerin

---